

Schaufenster Blickpunkt, 5. Mai 2010

Neues Fahrzeug für den vfb-Fahrdienst

Aktion Mensch fördert rollstuhlgerechten Transporter



Bonn (kou). Durch die Förderung der Aktion Mensch wurde der Fuhrpark des Vereins für Behindertensport Bonn/Rhein-Sieg e.V. (vfb) um ein rollstuhlgerechtes Fahrzeug mit Hebebühne erweitert. Von den 52.000 Euro, die das Fahrzeug kostet, finanziert der vfb 8.000 Euro selbst. „Der

Transporter ist täglich zehn Stunden im Einsatz. Er fährt morgens um 6 Uhr die ersten behinderten Kinder in die Schule und am Abend die Patienten zum Rehasport. Wichtig ist, dass wir damit vor allem den Behindertenfahrdienst der Stadt entlasten können“, freute sich Burkhard Lammsfuß, Ge-

schäftsführer des vfb (rechts) gemeinsam mit seinen Mitarbeitern Willi Holz Müller und Paul Marondell (von links). Die Zentrale für Behindertenfahrten (ZBV) des vfb befördert mobilitätseingeschränkte, behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen in Bonn und Umgebung. Foto: kou